



LOKAY

DIE UMWELTDRUCKEREI

WER VON IHNEN IST EMAS-ZERTIFIZIERT?

WER VON IHNEN IST BLAUER ENGEL-ZERTIFIZIERT?

WER VON IHNEN IST FSC-ZERTIFIZIERT?

WER VON IHNEN IST CRADLE-TO-CRADLE-ZERTIFIZIERT?

WER VON IHNEN BEZIEHT ZU 100% ÖKOSTROM?

AGENDA

1. Kurze Vorstellung der Lokay Umweltdruckerei
2. Unser Weg
3. Unsere Zertifizierungen
4. Umsetzung der SDGs im Unternehmen
5. Zusammenfassung & Tipps



LOKAY

DIE UMWELTDRUCKEREI

1.

Kurze Vorstellung der Lokay Umweltdruckerei



LOKAY

DIE UMWELDRUCKEREI

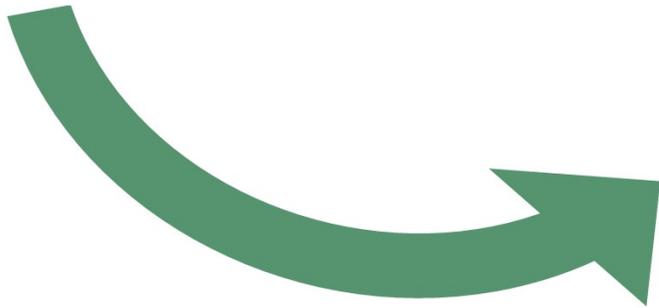
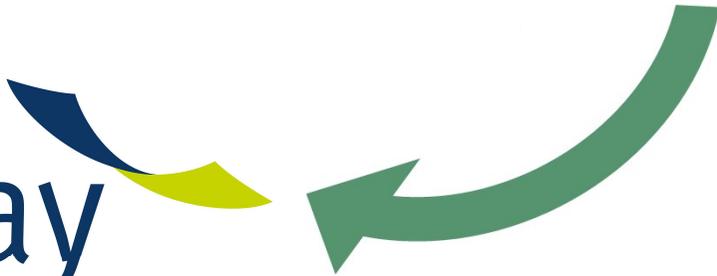
LokayDRUCK
Ressourcenschonende Printprodukte



lokay
natürlich nachhaltig

 **PRINT WITH
LOVE FOR
NATURE**

lokay
zertifizierter Umweltdruck



LOKAY

DIE UMWELTDRUCKEREI

LOKAY – DIE UMWELTDRUCKEREI

Kurzvorstellung



- Gründung: 1932
- Inhaber: Ralf Lokay
- 34 Mitarbeitende
- Individuelle umweltfreundliche Druckprodukte
- Broschüren, Bücher, Kalender, Werbebeilagen, Plakate u.v.m.

UMWELTDRUCKEREI
DES JAHRES

GREEN
FLEET
AWARD

B.A.U.M.
UMWELTPREIS

ECO PRINTING AWARD
HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG

DRUCK &
MEDIEN
AWARDS

FAHRRAD-
FREUNDLICHTER
ARBEITGEBER
DEUTSCHLANDS

Pioniere im Ökodruck

- Umstellung des Familienbetriebs nach **ökologischen Leitlinien** seit 1998
- „**klimateutral**“ durch Einsparungen & Kompensationen bereits vor 14 Jahren
- Beta-Tester von prozesslosen Druckplatten, die **ohne Chemikalien** entwickelt werden können
- **Blauer-Engel**-Zertifizierung 2017
- Erste Druckerei Deutschlands mit **Cradle-to-Cradle**-Produkten



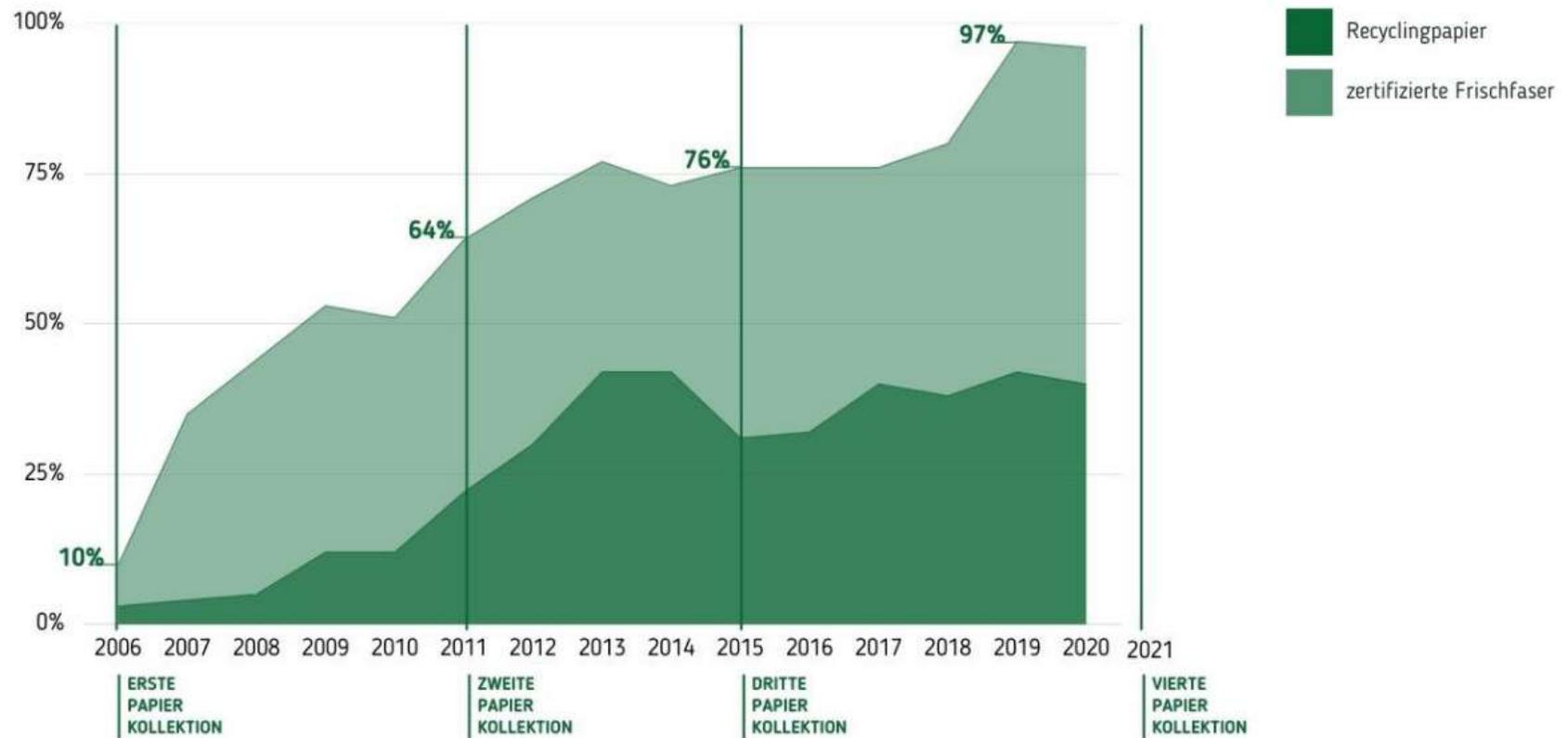
UNSERE PAPIERKOLLEKTION

im Wandel



UNSERE PAPIERKOLLEKTION

im Wandel



DAS NACHHALTIGE PRODUKT



KENNEN SIE DIESE FRAGEN?



Was wird in Ihrem Unternehmen zur Energieeinsparung unternommen?

Zu wieviel Prozent wird Ökostrom verwendet?

Stellt der Auftragsnehmer seinen Beschäftigten kostenfrei Trinkwasserautomaten zur Verfügung, um Verpackungen und CO² (Lieferwege) zu minimieren?

Was wird vom Bieter für den Umweltschutz und zu dem Thema Nachhaltigkeit unternommen?

Veröffentlicht ihr Unternehmen eine Umwelterklärung?

Ist ihr Unternehmen beispielsweise nach EMAS oder ISO 14001 zertifiziert?

Welche Druckfarben kommen in ihrem Unternehmen zum Einsatz?

Setzen Sie in ihrem Unternehmen auf Ökostrom?

2. Unser Weg



UNSER WEG

EINIGE MEILENSTEINE



FIRMEN-FAHRRÄDER

DIE ERSTE FIRMEN-FAHRRADFLOTTE DEUTSCHLANDS

- die Räder fördern die **Gesundheit** und entlasten die **Umwelt**
- sie sind für die Mitarbeitenden steuerfrei
- "**Lokay KlimaRad**": Wer mindestens 50 mal im Jahr zur Arbeit radelt, bekommt kostenfrei ein Fahrrad zur Verfügung gestellt - für den Arbeitsweg und zur privaten Nutzung
- 2011 wurden wir von B.A.U.M. als **fahrradfreundlichster Arbeitgeber** ausgezeichnet (Kategorie: Arbeitgeber mit 5-49 Mitarbeiter:innen)



UNSER WEG

EINIGE MEILENSTEINE



ÖKOLOGISCHE SANIERUNG

UNABHÄNGIG VON GAS & ÖL SEIT ÜBER 10 JAHREN

- **Bienenfreundlicher** Firmengarten mit zwei eigenen Bienenstöcken und Insektenhotel
- Fahrradkeller und **Dienstfahräder** für Mitarbeiter:innen
- **Sozialräume** mit Biogetränken für unsere Mitarbeitenden
- Heizungskonzept **ohne fossile Brennstoffe**: Wärmerückgewinnung aus den Druckmaschinen



ÖKOLOGISCHE SANIERUNG

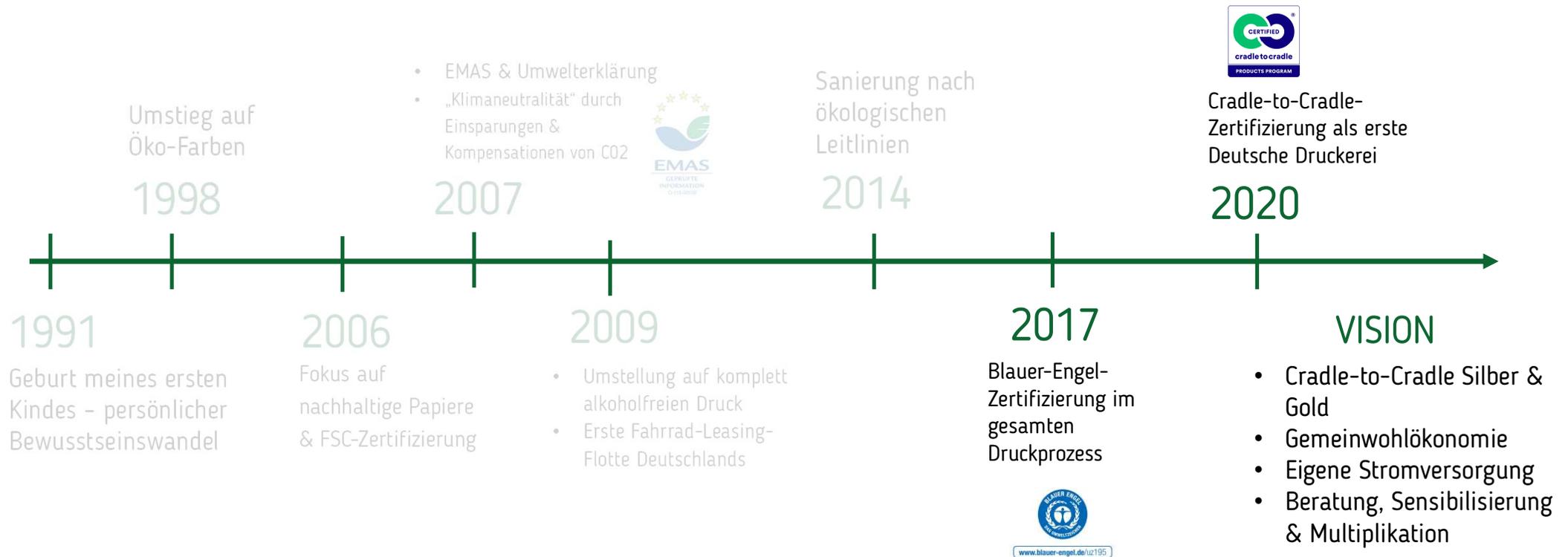
UNABHÄNGIG VON GAS & ÖL SEIT ÜBER 10 JAHREN



- 8.000-Liter-**Regenwasser-Zisterne** (für Toilettenspülungen & Gartenbewässerung)
- Moderne **Lüftungsanlage**: Grob- und Feinstaubfilter schützen die Atemwege unserer Mitarbeiter:innen
- Dachfläche mit **Wärmedämmung**
- Moderne, **energiesparende Fenster**
- **100% LED**-Leuchten mit Präsenzmelder in der Produktionshalle

UNSER WEG

EINIGE MEILENSTEINE



3. Zertifizierungen



ZERTIFIZIERUNGEN

PRODUKTZERTIFIKATE



www.blauer-engel.de/uz195



Die durch Papier und Druck entstandenen CO2-Emissionen werden über Projekte der Klima-Kollekte kompensiert.

UNTERNEHMENSZERTIFIKATE



ZERTIFIZIERUNGEN

FSC: FOREST STEWARDSHIP COUNCIL



- Forest Stewardship Council
- Umwelt- & Sozialstandards im Wald
- 10 Grundprinzipien, z.B.
- Prinzip 2: Arbeitnehmerrechte & Arbeitsbedingungen
- Prinzip 5: Leistungen des Waldes
- Prinzip 6: Auswirkungen auf die Umwelt

ZERTIFIZIERUNGEN

BLAUER ENGEL



www.blauer-engel.de/uz195

- Umweltsiegel der deutschen Bundesregierung
- „Das anspruchsvollste Umweltzeichen bei Papier“
- Hohe Bekanntheit
- Hohe Transparenz durch Jury, Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt & RAL gGmbH
- Recyclingpapier
- geprüft werden u.a.:



Deinking- & Recyclingauswirkungen
von Farben, Lacken, Klebstoffen

ZERTIFIZIERUNGEN

CRADLE TO CRADLE



- Branchenübergreifend
- Optimierung für die Kreislaufwirtschaft: technischer Kreislauf / ökologischer Kreislauf
- Zertifizierungslevel: Basic, Bronze, Silver, Gold, Platin



Material
gesundheit



Verantwortung für
Wasser & Boden



Kreislauffähigkeit
der Produkte



Soziale Fairness



Saubere Luft &
Klimaschutz

ZERTIFIZIERUNGEN

KLIMANEUTRAL



- Kompensation von CO2 durch Klimaschutzprojekte
- Seriöse Klimaschutzzertifikate nach dem „Gold Standard“
- CO2-Einsparungen werden durch Kompensation ergänzt



Die durch Papier und Druck entstandenen CO2-Emissionen werden über Projekte der Klima-Kollekte kompensiert.

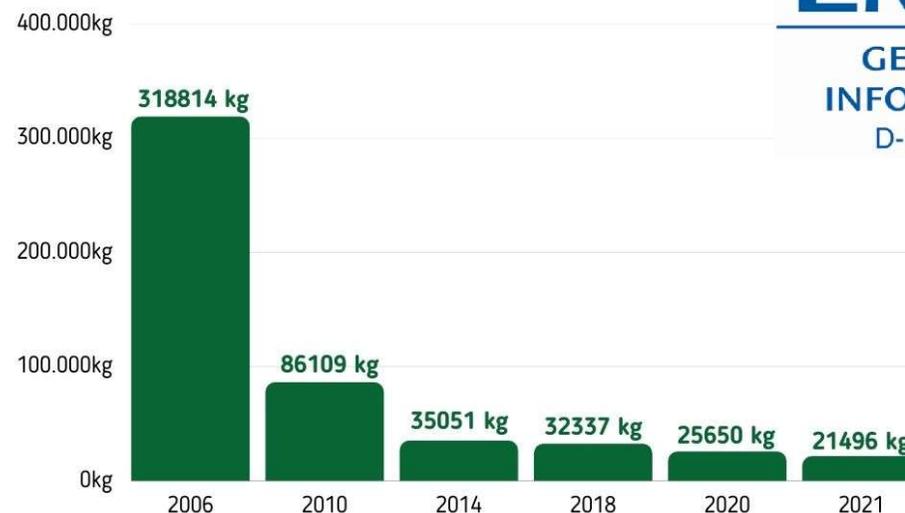
ZERTIFIZIERUNGEN

EMAS: ECO MANAGEMENT AND AUDIT SCHEME

- **Umweltmanagementsysteme** schaffen einen Rahmen
- **EMAS** = anspruchsvollstes Umweltmanagementsystem
- **Beschäftigte mit einbeziehen**
- Umweltprüfungen & **Audits**
- Umweltleistungen & Weiterentwicklungen müssen **dokumentiert** werden
- **Umweltteam** & Nachhaltigkeits-Strategie-Treffen
- **Umwelterklärung:** Veröffentlichung & Transparenz

CO₂-AUSSTOSS

Kilogramm CO₂-Äquivalent pro Jahr



4.

Umsetzung der SDGs im Unternehmen



LOKAY

DIE UMWELDRUCKEREI

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

DIE WELT VERÄNDERN: AGENDA 2030 FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Art. 67, auf den sich alle 193 UN-Mitgliedsstaaten verständigt haben:

„Privatwirtschaftliche Aktivitäten, Investitionen und Innovation sind wichtige Motoren der Produktivität, eines breitenwirksamen Wirtschaftswachstums und der Schaffung von Arbeitsplätzen. Wir anerkennen die Vielfalt des Privatsektors, von Kleinstunternehmen über Genossenschaften bis zu multinationalen Unternehmen. Wir fordern alle Unternehmen auf, ihre Kreativität und Innovationsstärke zur Lösung der Herausforderungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung einzusetzen.“



Bildquelle: www.sdgcompass.org

DER PRIVATSEKTOR IST EIN UNERLÄSSLICHER PARTNER FÜR DIE ERREICHUNG DER SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS. UNTERNEHMEN KÖNNEN IM RAHMEN IHRES KERNGESCHÄFTS EINEN BEITRAG LEISTEN. WIR RUFEN DAHER UNTERNEHMEN AUF DER GANZEN WELT AUF, DIE AUSWIRKUNGEN IHRES HANDELNS ZU ERHEBEN, SICH EHRGEIZIGE ZIELE ZU SETZEN UND IHRE FORTSCHRITTE TRANSPARENT ZU KOMMUNIZIEREN.

BAN KI-MOON,
ehemaliger Generalsekretär der
Vereinten Nationen

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

IM GLOBALEN KONTEXT



1 KEINE ARMUT
Armut in allen ihren Formen und überall beenden



2 KEIN HUNGER
Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN
Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



4 HOCHWERTIGE ARBEIT UND BILDUNG
Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernen für alle fördern



5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT
Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN
Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE
Zugang zu bezahlbarer, zuverlässiger, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM
Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN
Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN
Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



14 LEBEN UNTER WASSER
Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen



15 LEBEN AN LAND
Landökosysteme schützen, widerherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften...



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN
Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen



17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE
Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

SOCIAL DEVELOPMENT GOALS

INTEGRATION IM UNTERNEHMEN



z.B. Befragung unserer Lieferpartner bzgl. sozialer Verantwortung



z.B. Förderung & Sensibilisierung für Biodiversität mit unserem Insektengarten



z.B. Ergonomische Arbeitsplätze, Steh- und Sitzarbeitsplätze, Moderne Lüftungsanlage



z.B. Angebote zu Praktikum und Ausbildung, Weiterbildung der Mitarbeitenden



z.B. Erhöhung des Frauenanteils im Unternehmen



z.B. Regenwassernutzung für Sanitäranalgen



z.B. Einsatz von Ökostrom seit 2009



z.B. Förderung von nachhaltigem Konsum durch unsere Produkte & Beratung



z.B. standortnaher Einkauf von Materialien (z.B. Papier aus Stockstatt am Main)



z.B. faire Lohn- und Gehaltsstrukturen



z.B. nachhaltige Mobilitätskonzepte für Mitarbeitende



z.B. Förderung der Kreislaufwirtschaft



z.B. stetige Minimierung der Transportemissionen



z.B. Produkte ohne schwer abbaubare Inhaltsstoffe



z.B. Unterstützung von Aufforstungsinitiativen (CO2-Ausgleich)



z.B. Mensch und Umwelt als Selbstzweck und nicht als Mittel



z.B. Mitgliedschaft in nachhaltigen Verbänden und Initiativen (B.A.U.M., BNW, Klima Allianz Hessen...)

ECOVADIS ZERTIFIZIERUNG

Nachhaltigkeit ist weit mehr als Umweltschutz

 Umwelt	 Arbeits- & Menschenrechte	 Ethik	 Nachhaltige Beschaffung
<ul style="list-style-type: none"> • Energieverbrauch & Treibhausgase • Wasser • Biodiversität • Lokale & unfallbedingte Umweltverschmutzung • Rohstoffe, Chemikalien & Abfall • Produktverwendung • Produktlebensende • Kundengesundheit & -sicherheit • Umweltdienstleistungen & -interessenvertretung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeitergesundheit & -sicherheit • Arbeitsbedingungen • Sozialer Dialog • Karrieremanagement & Training • Kinder-, Zwangsarbeit & Menschenhandel • Diversität, Diskriminierung & Belästigung • Menschenrechte externer Stakeholder 	<ul style="list-style-type: none"> • Korruption • Wettbewerbswidrige Praktiken • Verantwortungsvolles Informationsmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltpraktiken von Lieferanten • Sozialpraktiken von Lieferanten

Quelle: Ecovadis

ecovadis



ECOVADIS ZERTIFIZIERUNG

Anpassung des Fragebogens für Unternehmen - Beispiel Unternehmen Größe XS



Maßgeschneiderter Fragebogen

- ✓ Durchschnitt von 10 Fragen
- ✓ Anwendung auf mehr als 180 Beschaffungskategorien
- ✓ **Nur die wichtigsten CSR-Themen** (z. B. Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter, Energie, Abfallmanagement, Korruption/Bestechung) wurden **je Sektor** berücksichtigt.
- ✓ An XS-Lieferanten angepasste Bewertungsmethodik
- ✓ An die Unternehmenstätigkeit angepasste Fragebögen

	Number of employees	Average number of questions
XS	1-25	10
S	26-99	34
M	100-999	50
L	1000+	60

Quelle: Ecovadis
ecovadis

5. Zusammenfassung & Tipps



ZUSAMMENFASSUNG & TIPPS

GREENWASHING GEHT NACH HINTEN LOS

- Kaufen Sie sich nicht schnell & einfach „grün“!
 - Beschäftigen Sie sich z.B. mit Begriffen wie „klimaneutral“
 - Lassen Sie sich in die Karten schauen & Ihr ganzes Unternehmen extern zertifizieren (z.B. EMAS)
 - Denken Sie ganzheitlich statt punktuell
 - Kommunizieren & erklären Sie offen ihre Maßnahmen
- ...aber auch Ihre Schwierigkeiten!

NOBODY IS PERFECT !



(Quelle: Haglöfs)

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT



LOKAY

DIE UMWELTDRUCKEREI